

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Zwei Worte - Don Mus.Ms. 1149a,b

Kreutzer, Conradin

[S.l.], 1810 (1810c)

Johann

urn:nbn:de:bsz:31-98597

11
Juni des 1749

Joseph, MW Lieutenant Dr. Philipp

der Geyung Leutnant.

Generalmajor in Aufzug.

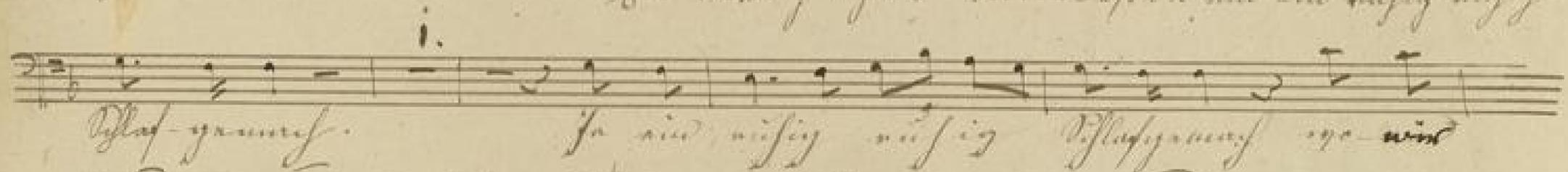
Des. Sigst. Meyers.

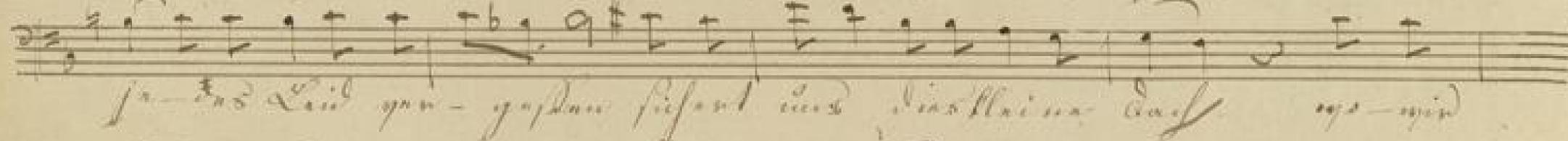
J. Kellner

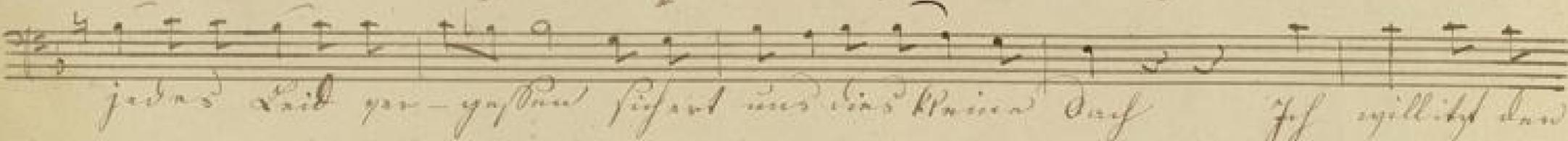
No. 1. Duetto.

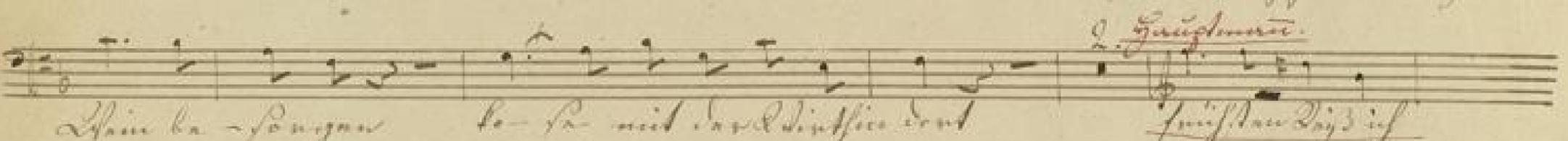
Jesu.

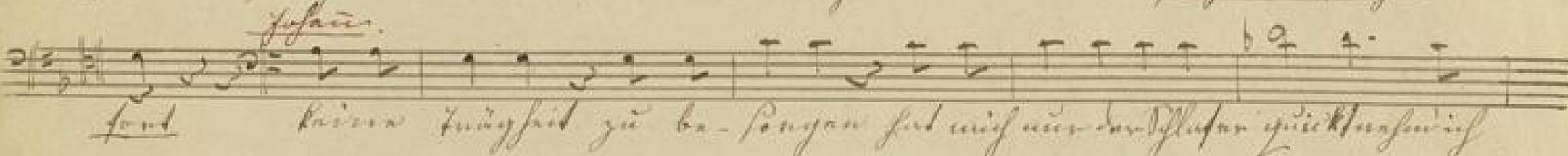
Allegro  Ein Man-geistes Abend-astern und ein nüssig nüssig

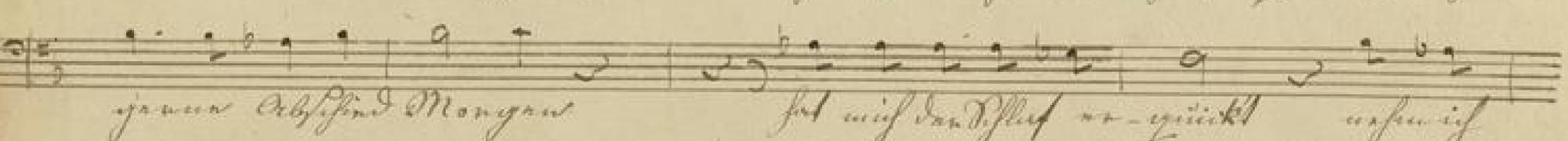
 Pflanz-grunsel. Ja ein nüssig nüssig Pflanz-grunsel eye-wind

 ja-tes Lied ver-gastan sifant und die Klaine auf eye-wind

 jedes Lied ver-gastan sifant und die Klaine auf Ich will dich dan-

 kein ba-sonnen te-ra mit dard-dintfies dent *2. Hauptmann.* sifant dich is

Jesu.  fort keine Zwangheit zu ba-sonnen sifant mich über dard-dintfies geücht-sonnen is

 ja-mun abfifind Monnen sifant mich dard-dintfies geücht-sonnen is

 ja-mun abfifind Monnen ein der Tag dard-dintfies sonnen blickt. Ja-

ja er habet die weisse Welt zu seiner Freude die weisse Welt zu seiner Freude

Welt zu seiner Freude die weisse Welt zu seiner Freude die weisse Welt zu seiner Freude

Das ist die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt

die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt

die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt

die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt

die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt

die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt

die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt die weisse Welt

Befugung zu Hüften - was glücklich schon bei mir
 hell Aug und Grinsen glücklich schon bei mir
 hell Aug und Grinsen glücklich schon bei mir
 hell Aug und Grinsen
 laß die Nacht die lag - te sag laß die
 Nacht die lag - te sag laß die Nacht
 die lag - te sag die lag - te sag die lag - te
 sag
 sag auch glücklich Nacht. das unser dankbar
 küßt unser dank ge - küßt hat durch die stürmische
 Nacht hat durch die stürmische Nacht glücklich sein
 glücklich sein

Ich glücklich sein und sein und uns zu fühlst dich durch die Stimmworte
 Nurst glücklich sein - Ich glücklich sein - Ich glücklich sein und zu fühlst glücklich sein -
 Ich sein und zu fühlst glücklich sein - Ich sein und zu fühlst
 fühlst.

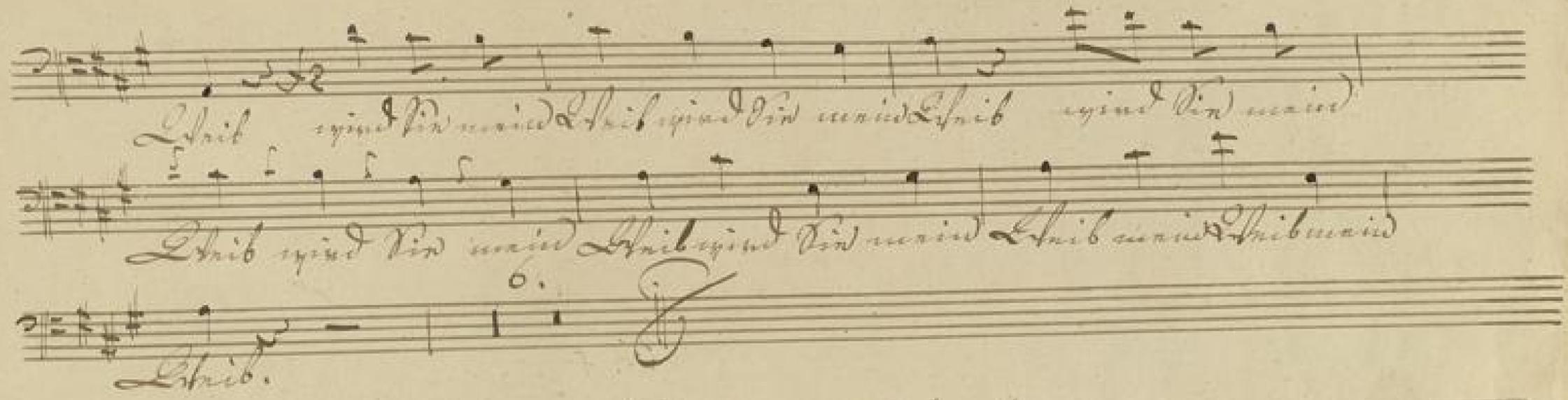
No 2 Aria.

Allegro vivace
 Pflanzt ein den Garten lüchelt so
 Ich lüchelt ein den Garten lüchelt ein den
 Garten lüchelt so Ich lüchelt ein den Garten lüchelt ein

6
 eriasß kreucht in dem Rit-ter gütlich in
 Lich kreucht in dem Rit-ter gütlich in Lich. Garstich für
 sion stum ofent bit-ter siand in dem Gütlich erin mit dem
 sion siand in dem Gütlich erin mit dem sion
 Nüz die fulgerat Lich in dem siand in dem Litzner nicht zu
 auf-ten Bin mit Angerofen zu be
 auf-ten siand in dem Litzner nicht zu
 auf-ten und be-ruht ist klainster Lich und be-ruht ist klainster

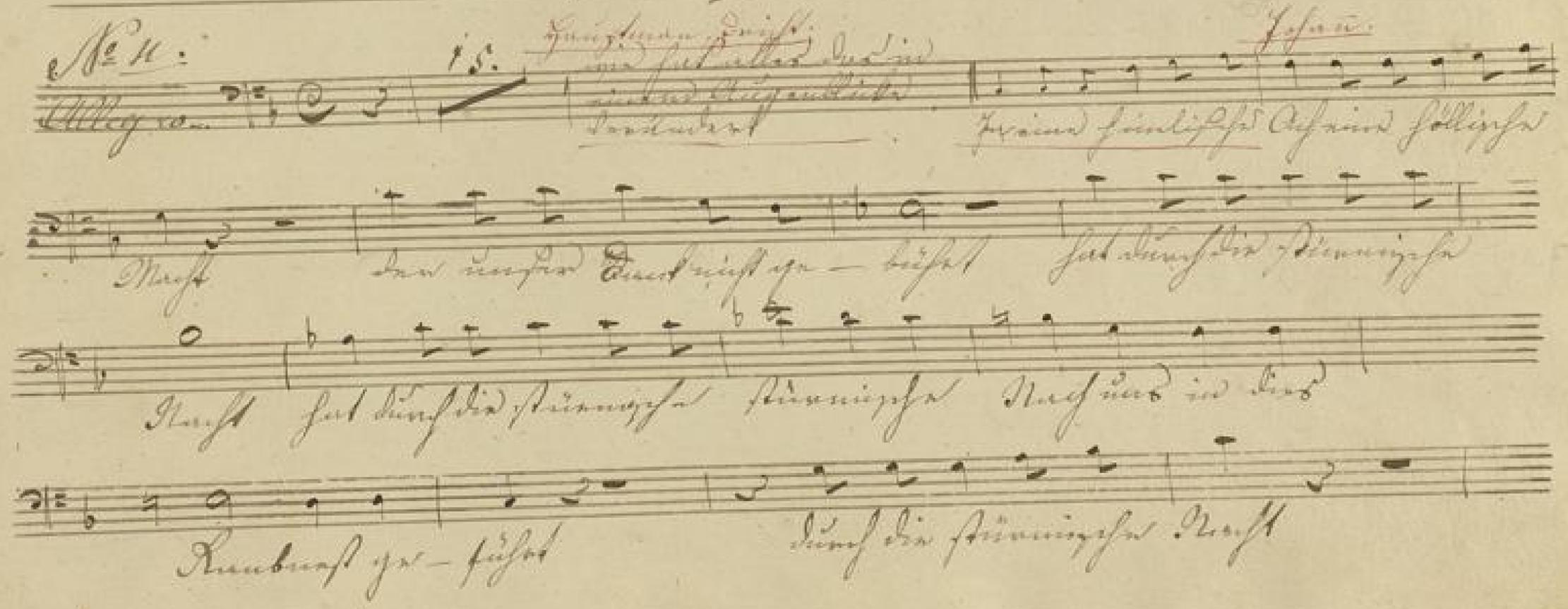
Lebt Trübsal bleibt das Mirdelnd und
 du bist weiß die Augen allum durch den
 stillen Hon mit-fallen so auf
 bleibt den neuen Stund, bleibt die neuen Stund - Stund
 Leben eines Danks schon schon wird das Leib
 sich in Jesu für-dat sich in Jesu findet wird die neuen
 Leib wird die neuen Leib die neuen Leib wird die neuen Leib
 steht in zwei Stunden als in die sich und die

Lieder die für Lieder süß ist was der diesen Lieder
 süß ist was der süß ist was der süß ist was
 ein dem in dem Lichte der gar-wo ein
 Besüßnit mit güten Besüßnit mit güten. Das ist was ein
 Das ist was ein ein Das ist was ein was ein - ein
 Das sind Danken gesen gesen sind das Lieb
 süß in Iffra findet. ges in Iffra findet sind sind ein
 Lieb sind ein Lieb sind ein Lieb sind ein



 Lieb sind die weiden Lieb sind die weiden Lieb sind die weiden
 Lieb sind die weiden Lieb sind die weiden Lieb sind die weiden
 Lieb.

No 3. Tacet



 No 11: *1. 5.* *Quintus in G-dur* *Jesu in*
 Allegro *und sehr schnell* *und sehr*
begeistert *freudig* *freudig* *freudig*
 Macht das unser Herz nicht so - tiefst *hat durch die Stimmung*
 Macht hat durch die Stimmung Stimmung Macht und in die
 Auekraft ge - heist *durch die Stimmung* *Macht*

und in die Liebhaft ge-^{hört} und in die Liebhaft in die Liebhaft ge-
 hört und in die Liebhaft in die Liebhaft ge-^{hört}
 und in die Liebhaft ge-^{hört} *Abend - stund. mein fied*
 schenkt mir fied schenkt mir Abend - stund *Stund - ge - wiss. auf die*
 Liest auf die Liest auf dich *Stund - ge - wiss. auf die*
 Tag. Sind hier in kein Lied *Stund - ge - wiss. auf die*
 wünschst du Tag *Stund - ge - wiss. auf die*
 auf die Liest auf dich *Stund - ge - wiss. auf die*

gahen unter dem Kranz der unter dem Kranz der auf unter
 dem Kranz der fern ist kein Leid von gahen unter
 dem Kranz der unter dem Kranz der unter
 dem Kranz der unter dem von Kranz
 der unter dem von Kranz der

No 5, 6, 4, Tacet.

H. S.

No 8 *Recitativo* *Andante* *20*
Finale. *zum Hauptmann.*

1. *2.* *Allo- agitato* *28.* *Hauptmann*
Phuist

Setet bis zum Chor des Liebch.

Moderato. 20. piano *Liebch.*
Phuist und wir zur - rei - fen
sohn von nicht

1. 1. b!
Dir. Die wir nicht sind zu schenken
das so nicht sagen wird. Chor der Gil - ta Gil - ta

und wir nicht die Anwen und da fragen
sohn von nicht

2. 11. Cantabile. 18. 25. 3.

sohn sohn die sohn
alle Moderato *Liebch*
sohn - sohn sind die Liebch zu nicht das Out die

tutti

Lieblich besagend, ist niemand mehr fort. Ein singt sich die Kinder an
 nicht das ist die Lieblich besagend ist niemand mehr fort die
 Lieblich besagend ist niemand mehr fort. Ein singt sich die
 Kinder an nicht ist das ist mehr fort mehr fort mehr fort
 mehr fort mehr fort *f. Gassen ab.*

Fine.

The image shows a single page of aged, yellowish paper with ten horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance and shows signs of wear, including a small tear near the bottom left corner. The staves are completely blank, with no musical notation or text written on them.

The image shows a single page of aged, yellowish paper with ten horizontal musical staves. Each staff consists of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly near the top and bottom edges. The staves are completely blank, with no notes or markings. The page is set against a dark, solid background.

This image shows ten blank musical staves arranged vertically on a single sheet of aged, yellowish paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper has a slightly textured appearance with some minor foxing and a small tear near the bottom center. The staves are completely empty of any musical notation.